



Mobilitätskonzepte

Voruntersuchung eines Mobilitätskonzepts für ein Stadtquartier in Berlin-Pankow

Beschreibung

Der Bezirk Pankow plant die Aufstellung des Bebauungsplans 3-80 zur Erweiterung des Sommerbads in Berlin-Pankow. Der aktuelle Planungsstand sieht neben der Erweiterung des Sommerbads die Errichtung einer dreizügigen Grundschule auf dem Gebiet des Bebauungsplans vor. Aufgrund der verkehrspolitischen Entwicklung in Berlin und der in diesem Zuge umzusetzenden Verkehrswende zur Stärkung des Umweltverbunds sollten die Ergebnisse vorangegangener Untersuchungen mit Fokus auf einer Erschließung des Plangebiets im motorisierten Individualverkehr neu bewertet werden. Neben den Bedürfnissen der Anwohner sollten hierbei auch das Mobilitätsgesetz sowie Initiativen zur Verkehrsberuhigung im umliegenden Straßennetz, aber auch die Nachverdichtung im Umfeld des Plangebiets (13 Wohnbauvorhaben) berücksichtigt werden.

Um diesen vielschichtigen Anforderungen gerecht zu werden, sollte in einer laufenden verkehrlichen Untersuchung das Leitbild eines Mobilitätskonzepts vorangestellt werden, um so die Rahmenbedingungen für eine mit dem Umfeld verträgliche Erschließung des Plangebiets schaffen zu können.

Erbrachte Leistungen

Bestandsanalyse

- Analyse der vorhandenen Infrastruktur für das Stadtquartier zwischen dem Schlosspark Pankow und dem Straßenzug Breite Straße/Damerowstraße
- Differenzierung nach Fuß- und Radverkehr, ÖPNV sowie MIV

Leitbild

- Erarbeitung eines Leitbilds für ein Mobilitätskonzept für alle Verkehrsteilnehmenden

Handlungs- und Umsetzungskonzept

- Erarbeitung von Maßnahmenbündeln für alle Verkehrsmittel
- Potenzialabschätzung zu Maßnahmen
- Festlegung weiterer Planungsschritte

Auftragsort:
Berlin Pankow

Auftraggeber:
Bezirksamt Pankow von Berlin

Bearbeitungszeitraum:
Juli 2020 bis Juni 2021

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie
auf unserer Website.



[Zur Übersichtskarte](#)